

## Storch nistet auf Grebendorfer Rathaus



Der Plan, dass die Gemeinde Meinhard sich zum Storchendorf mausert und damit auch auf reichen Kindersegen hoffen kann, scheint aufzugehen. Am vorigen Sonntag hat sich ein Storch auf dem Dach des Grebendorfer Schlosses, der heutigen Gemeindeverwaltung, niedergelassen. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren erstmals wieder Störche auf dem Steinernen Haus in Schwebda gebrütet hatten und sich auch auf einem Industrieschornstein bei Frieda der eine oder andere Adebar hat blicken lassen, hatte die Gemeinde im vorigen Sommer während der Ferienspiele auf das Rathausdach in Grebendorf eine Nisthilfe gebaut. Der Storch hatte jetzt offenbar Gefallen daran gefunden. Wie er sich letztendlich entscheidet, werden die kommenden Wochen zeigen. 2020 war es erstmals seit fast 30 Jahren im Werra-Meißner-Kreis in Schwebda wieder zur einer Storchbrut gekommen. salz Foto: privat